# Protokoll zur 10. Pfarrgemeinderatssitzung

Datum: Donnerstag, 27. April 2023

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Verwaltungszentrum St. Joseph, Joseph-Schüller-Platz 5, 45327 Essen-Katernberg

virtuell via ZOOM

Art: öffentlich

Protokoll: Susen Griemens

Christian Demski, Lara Droll, Susen Griemens, Jasmin Hinzmann, Ulrich Hütte, Anwesend:

> Tobias Klutz, Pastor Martin Koopmann, Christoph Lindemann, Pfarrer Ingo Mattauch, Tobias Schößler, Christina Sieweke, Marek Tilgner, Diakon Achim Vogt, Kai Wiesweg

Gäste: Irmgard Bradel, Mirjam Brzeska, Andrea Denno, Luisa Moosbauer, Elvira Neumann,

Peter Nowroth

### I. Begrüßung & geistlicher Impuls

Tobias Klutz begrüßt alle Anwesenden und Christina Sieweke bringt den geistlichen Impuls vor.

### II. Protokolle & Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Der Tagesordnung werden unter Sonstiges folgende Punkte hinzugefügt: Raumnutzung St. Hedwig Punkte, Termine, Gremientag.

III. Berichte aus den Teams in pastoralen Handlungsfeldern, dem Pastoralteam und dem Kirchenvorstand

### Team St. Joseph

Tobias Schößler bringt Ideen, die im Gemeindeteam besprochen wurden, ein: Zum einen wird eine gemeinsame, pfarreiweite Wallfahrt zum besseren Kennenlernen vorgeschlagen, zum anderen gibt es im Weihnachtszirkus in Gelsenkirchen die Möglichkeit, eine besondere, familiengerechte hl. Messe im Zirkuszelt zu feiern. Beide Ideen sollen in die anderen Gemeindeteams und in das Team Liturgie getragen und dann erneut besprochen werden.

Am 17. November findet die 10. Orgelnacht in St. Joseph statt, dazu werden alle herzlich eingeladen. Parallele Veranstaltungen sollen möglichst vermieden werden.

Zuletzt wird angemerkt, dass der Grill nach der Feier des Pfarreigeburtstags noch nicht gereinigt wurde, das Team bittet um schnelle Behebung.

### Team Ehrenamt

Tobias Klutz berichtet, dass das Team in 2024 einen pfarreiweiten Tag des Ehrenamts plant (entweder am 09.06. oder 16.06.). Parallele Veranstaltungen sollen möglichst vermieden werden, damit alle Ehrenamtlichen teilnehmen können. Auch der Tag des Ehrenamts vom Bistum muss berücksichtigt werden. Weitere Details stehen noch nicht fest.

### **Team Kommunikation**

Das Kommunikationskonzept wurde im Vorfeld an die Mitglieder verteilt, Anmerkungen und Änderungswünsche können an Christoph Lindemann gemeldet werden. Idealerweise wird das Konzept bei der gemeinsamen Sitzung besprochen.

### **Pastoralteam**

Keine Meldungen

### **Kirchenvorstand**

Keine Meldungen

### Übergreifend

Alle Teams werden noch einmal gebeten, Ergebnisse und Protokolle in die Pfarrei-Cloud zu laden.

### IV. Bericht aus der PEP-Steuerungsgruppe

Christoph Lindemann berichtet, dass in der letzten Sitzung vor allem über das Nord-Süd-Gefälle in der Pfarrei gesprochen wurde. Durch die doch teils unterschiedlichen Voten entsteht hier eine Interessenslücke. Dem will die Gruppe entgegenwirken und sich Maßnahmen überlegen. Dies soll bei der gemeinsamen Sitzung diskutiert werden.

Weiterhin gibt es sehr wenige Ehrenamtliche, die sich pfarreiweit engagieren. Auch das pfarreiweite Denken findet noch kaum statt, übergeordnete Themen finden nur selten statt. Dieser Eindruck zieht sich durch die Gemeinden.

Die vielfältigen Angebote in der Pfarrei werden sehr positiv wahrgenommen, allerdings gelingt es noch nicht immer, dass die Menschen sich an andere Standorte bewegen.

Zudem kommen Informationen teilweise verzögert in den Teams an.

Pfarrer Ingo Mattauch ergänzt, dass die Gremien weiterhin vor der Herausforderung stehen, dass laut den Voten zum 01.01.2025 mehrere Kirchen außer Dienst gestellt werden müssten. Dieser Prozess ist gut zu planen und zeitlich zu verteilen.

### V. Rückblick auf Fasten- und Osterzeit

Angebote in der Fasten- und Osterzeit wurden gut angenommen, allerdings waren vor allem die Messen teilweise wenig besucht. An manchen Kirchen ist aufgefallen, dass die Portale und Wege verdreckt waren.

Dennoch wurde besonders der Wunsch nach Austausch und Treffen deutlich. Es ist außerdem aufgefallen, dass die Menschen verstärkt andere Standorte besucht haben.

Die Kommunikation bei der Planung kann dabei noch verbessert werden, teilweise haben sich Angebote gedoppelt oder es wurden unterschiedliche Informationen weitergegeben. Auch auf Terminkollisionen sollte verstärkt geachtet werden. In den Gemeinden ist aufgefallen, dass die Kommunionverteilung teilweise nur durch Kommunionhelfer\*innen und nicht durch Priester vorgenommen wurde. In Herz Mariä gab es an Palmsonntag leider keine Palmzweige.

In der Planung für das nächste Jahr soll verstärkt darauf geachtet werden, exklusive Angebote der Kommunionvorbereitung klar zu definieren und abzugrenzen. Weiterhin wurde die Vielfalt der Angebote gelobt, das soll so fortgeführt werden. Zuletzt wurden auch die ökumenischen Angebote gut angenommen. Im nächsten Jahr sollen die Termine der Karwoche und Ostern noch früher kommuniziert und stärker beworben werden.

### VI. Planung & Vorbereitung

### Fronleichnam

Für die Planung von Fronleichnam muss die Kommunikation verstärkt werden. In der Planung wurde unbewusst an mehreren ähnlichen Angeboten gearbeitet, das soll vermieden werden.

Für die Planung ist ein Verkehrszeichenplan beauftragt, um die entsprechenden Genehmigungen einzuholen und alle Vorgaben einzuhalten. Die Kosten dafür werden von der Hohlmannstiftung und dem Etat des Pfarrgemeinderats (einstimmige Entscheidung) getragen.

Das Organisationsteam bittet um Unterstützung durch die Gemeindeteams, hier wird um jeweils drei Personen gebeten. Diese Bitte soll in alle Gemeindeteams getragen werden. Außerdem wird das Pastoralteam um Mitarbeit gebeten.

Die Helfer\*innen müssen den Platz vor der hl. Messe herrichten und im Anschluss die Sitzgelegenheiten für das Beisammensein stellen. Zuletzt muss abgebaut und aufgeräumt werden. Aktuell wird eine Einsatzzeit von 7 bis 15 Uhr geschätzt.

Als Schlechtwetteralternative werden die Räumlichkeiten der evangelischen Gemeinde angefragt.

Die liturgische Vorbereitung in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde kann noch verbessert werden, Elvira Neumann ist mit den Verantwortlichen im Gespräch. Auch die chaldäische Gemeinde ist in die Planung eingebunden.

Christoph Lindemann bringt den Impuls ein, die Planung einer ökumenischen Veranstaltung anzustoßen, die in beiden Strukturen wichtig ist und gefeiert wird. Der Impuls wird bei einem nächsten ökumenischen Treffen der Hauptamtlichen im Juni diskutiert.

Andrea Denno lädt herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Karlsplatz ein.

Ulrich Hütte stößt an, einen Aufruf für die Gründung eines pfarreiweiten Festteams zu machen.

### Begrüßung der kroatischen Gemeinde

In St. Hedwig wurde ein Großteil der Kellerräume leergeräumt. Es ist ein Treffen des Gemeindeteams und der kroatischen Gemeinde geplant, um konkrete Absprachen für die gemeinsame Nutzung zu treffen. Der erste kroatische Gottesdienst wird am Sonntag nach Pfingsten stattfinden.

Elvira Neumann wird beim nächsten Austauschtreffen erfragen, welche Personen den Pfarrgemeinderat erweitern werden.

### Gemeinsame Sitzung von Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pastoralteam

Die Einladung wird vom Pfarrgemeinderat aus versendet.

Die Inhalte stehen bereits fest, alles weitere ist jedoch noch nicht geplant. Elvira Neumann, Ulrich Hütte, Kai Wiesweg und Christoph Lindemann übernehmen diese weitere Organisation. Diakon Achim Vogt wird den geistlichen Impuls vorbereiten.

### Klausurwochenende des Pfarrgemeinderats

Das Wochenende soll zum einen zum Abarbeiten des Themenspeichers, zum anderen zum näheren Kennenlernen und zum Austausch dienen. Für den zeitlichen Rahmen wird eine Übernachtung (kompletter Samstag plus halber Sonntag) vorgeschlagen.

Pfarrer Ingo Mattauch wird die verfügbaren Termine bei den Tagungshäusern abfragen und diese zur nächsten Sitzung mitbringen. Angefragt wird für November 2023 und Frühling 2024.

### VII. Weitere Zukunft des CODA

Christoph Lindemann beschreibt die aktuelle Situation. Es gibt immer weniger Verteiler\*innen für das Magazin. Zudem sind die Kosten für das Heft enorm gestiegen. Im Redaktionsteam gibt es Zweifel am Format, es wird infrage gestellt, ob mit dem Heft auch kirchenfremde Menschen erreicht werden.

Christina Sieweke schlägt vor, quartalsweise einen Überblick herauszugeben, in dem die wesentlichen Termine und Veranstaltungen angekündigt und kommuniziert werden. Dies könnte in einem digitalen Newsletter dargestellt werden und als Print in den Kirchen ausgelegt werden.

Tobias Schößler schlägt vor, auch lokale Geschäfte für eine Auslage anzufragen.

Das Thema soll in einer separaten Sitzung weiter beraten werden, dazu muss das Redaktionsteam von CODA eingeladen werden. Dem Kirchenvorstand soll zurückgemeldet werden, dass über das Thema beraten und auf eine Entscheidung hingearbeitet wird.

### VIII. Firmvorbereitung

Die Firmfeiern in unserer Pfarrei finden am 03.11. um 18 Uhr sowie am 04.11. um 11 Uhr und um 16 Uhr statt. Die Anmeldung zur Firmung ist bis zum 21.95. bei Mirjam Brzeska möglich. Das erste Kennenlerntreffen findet am 10.06. von 10-13 Uhr in St. Elisabeth statt. Die Vorbereitung wird im Baukastenprinzip, als eine Kombination von verpflichtenden und freiwilligen Elementen durchgeführt.

Am 25.05. von 18-20 Uhr findet in St. Joseph das nächste Vorbereitungstreffen der Katechet\*innen statt.

Die Einladung wird nun noch an die weiterführenden Schulen gegeben.

### IX. Tiny Houses am Karlsplatz

Ulrich Hütte berichtet, dass die beiden Tiny Houses seit rund drei Wochen am Karlsplatz stehen. Die Bewohner\*innen helfen beim Gabenzaun mit und haben sich in der Nachbarschaft vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit der Contilia und der Hochschule Bochum läuft gut. Letztere arbeitet an einem Projekt zur Wärme- und Stromversorgung der Tiny Houses.

Der erste der beiden Bewohner\*innen wird zudem zeitnah aus dem Tiny House wieder ausziehen, da er eine Wohnung gefunden und auch eine Jobperspektive hat.

Es laufen Gespräche zu einem freien WLAN-Spot rund um die Kirche St. Johann Baptist, um das bestehende Angebot zu erweitern.

### X. Autorenlesung von Ralph Kindel zugunsten des Gabenzauns

Ralph Kindel, der ein Buch über den Zollvereinsteig geschrieben hat, bietet zwei Autorenlesung zugunsten des Gabenzauns an. Die erste findet am 11.05. in St. Johann Baptist, die zweite am 12.05. in St. Joseph statt. Die Veranstaltungen werden auf Spendenbasis angeboten, der Erlös der Bücherverkaufe an den Tagen kommt den KÖBs und dem Gabenzaun zugute.

Zur Bewerbung wird eine Pressemitteilung versendet, ebenfalls können Plakate ausgehangen werden.

### XI. Kennenlernen des Stadtkatholikenrats bei der nächsten Sitzung am 15. Juni

Tobias Klutz erläutert, dass der Stadtkatholikenrat sich anbietet, bei Problemstellungen zu unterstützen. Vertreter\*innen werden bei der nächsten Sitzung anwesend sein.

Der Stadtkatholikenrat setzt sich aus ehrenamtlichen Vertreter\*innen der Gremien der Pfarreien zusammen.

### XII. Sonstiges

### Pfarreigeburtstag

Für den Pfarreigeburtstag 2024 kann von Simone Hirsch-Bieker ein Projektchor aufgesetzt werden. Dafür ist die Zusammenarbeit mit professioneller Musik möglich. Für diese Kooperation fallen Kosten in Höhe von 300-500 € an. Der Pfarrgemeinderat stimmt der Nutzung des Etats für dieses Projekt einstimmig zu.

### Raumnutzung St. Hedwig

Susen Griemens berichtet, dass es in St. Hedwig mehrere Anfragen zur Raumvermietung gibt, auf die eine pauschale Absage erfolgt ist, obwohl in der Pfarrversammlung kommuniziert wurde, dass eine Vermietung trotz Hauptnutzung durch die kroatische Gemeinde weiterhin möglich sei.

Elvira Neumann erläutert, dass aktuell keine Vermietungen angenommen werden, solange das Planungstreffen zwischen dem Gemeindeteam und der Gemeinde noch nicht stattgefunden hat. Nach ersten Angaben sollte das Pfarrheim komplett samstags und sonntags genutzt werden, das wandelt sich aktuell, hier wird der Fokus nun auf den Samstag gelegt. Vermietungen können dann individuell geklärt werden, Anfragen müssen bis nach Pfingsten zurückgestellt werden. Weiterhin werden pastorale Nutzungen weiterhin priorisiert.

Die Gegenstände in der Halle und im Schwarzwaldhäuschen verbleiben in der Halle, der Prozess zur Klärung des Eigentums läuft. Elvira Neumann steht für Rückfragen zur Verfügung.

### Termine

Am 17.06. findet in Essen-Stoppenberg ein Tag des Nachbarn statt, die evangelische Gemeinde richtet diesen aus und lädt ein.

### Nennung des Alters in den Sterbemeldungen

Peter Nowroth regt an, bei den Sterbemeldungen in den Pfarrnachrichten das Alter der Verstorbenen zu nennen.

### Ökumenische Nutzung von Gebäuden (Kirchen und Pfarrheimen)

Es gibt einen Leitfaden, die Papiervariante kann bei Elvira Neumann angefragt werden.

### XIII. Nominierung eines weiteren Pfarrgemeinderatsmitglieds für die Gemeinde St. Joseph

Da für St. Joseph nicht alle drei Gremienplätze belegt sind, wird Andrea Schrooten als weiteres Mitglied nominiert. Es wird abgestimmt:

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
10	2	0

Andrea Schrooten wird in den E-Mail-Verteiler des Pfarrgemeinderats aufgenommen.

### XIV. Bestätigung von Kommunionhelfer\*innen

Wo Beauftragungen ausgelaufen sind, hält Michael Rüsing Rücksprache zur entsprechenden Erneuerung.

Als neue Kommunionhelfer\*innen werden Oliver Lutz und Elisabeth Urban vorgeschlagen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

## Nächste Sitzung

Die gemeinsame Sitzung von Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pastoralteam findet am 13. Mai um 10:00 Uhr statt.

Die nächsten Sitzungen des Pfarrgemeinderats finden am 15. Juni um 19:30 Uhr in St. Joseph (geistlicher Impuls durch Kai Wiesweg) und am 10. August um 19:30 Uhr statt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 05.06. um 18:30 Uhr in St. Joseph statt.



Save the date:

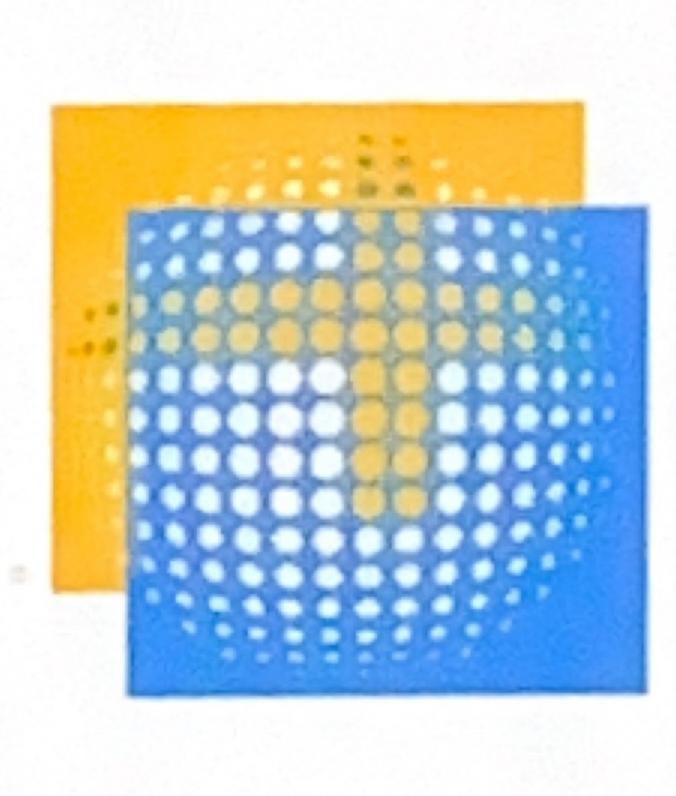
Am 3. und 4. November 2023 ist Firmung in unserer Pfarrei Hll. Cosmas und Dam

zum 21.5.2023 an unter: mirjam.brzeska@bistum-esser Glauben zu vertiefen und dich auf das Sakrament der F Wenn du Lust hast, mit anderen Jugendlichen zusammer irmung vorzuberi zu teilen, was dic

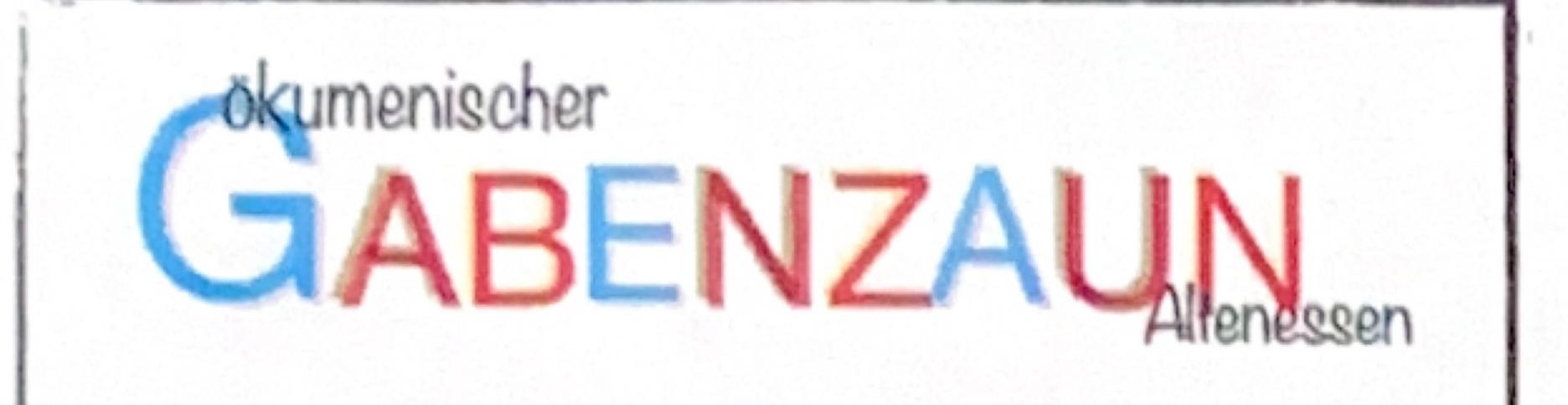
Weitere Infos folgen ©

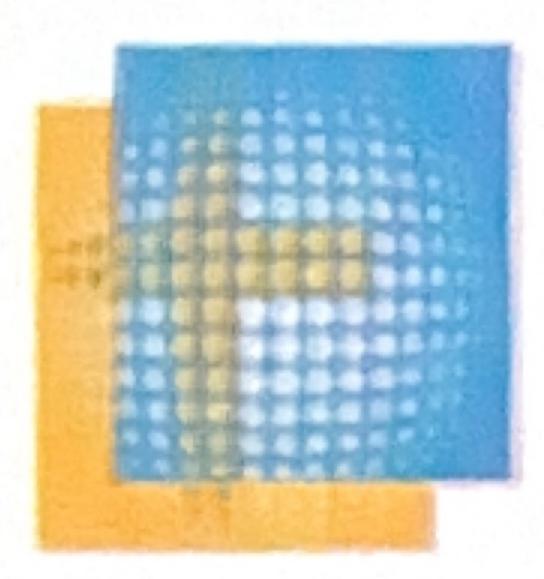
Wir freuen uns auf

Mirjam Rrzeska



announce 0 COLUMN TWO







Eine Kooperation der ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap und der kath. Kirchengemeinde Hl. Cosmas und Damian

# Autorenlesung

# Ralph Kindel

Das UNESCO-Weltwerbe Zollverein ist Ausgangspunkt und Ziel des ZollvereinSteigs. Der Wandersteig erstreckt sich über 26,4 Kilometer auf dem Grubenfeld der früher wie noch heute schönsten Zeche der Welt und durchwandert die zwei prägenden Landmarken des Essener Nordens: die Zeche Zollverein und die Emscher.

Genießen Sie einen Vortrag über die grüne Erlebniswanderung, über das Planen und Auskundschaften und über die vielen Geschichten am Rande des Steigs.





Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für unseren Gabenzaun.